

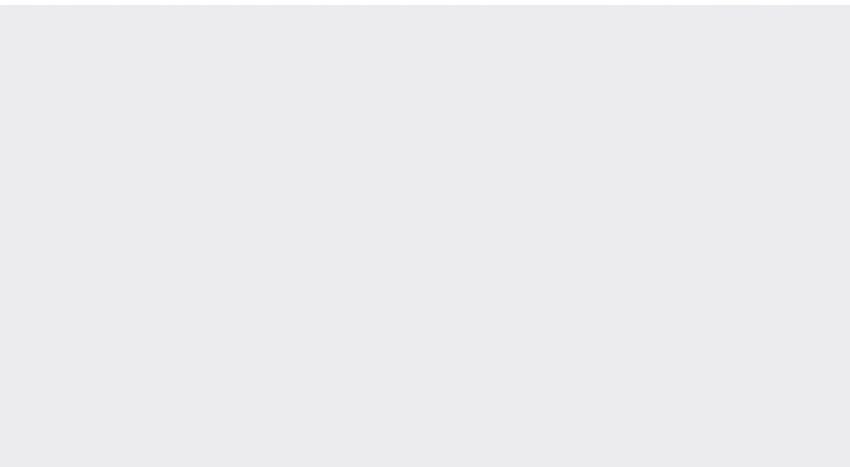
## Hilfe zur Selbsthilfe: Gutes Geld für gute Ideen

Die H+G-Bank-Stiftung schüttete 50 000 Euro aus – Gefördert wird das gemeinnützige Engagement für die Jugend – 13 Vereine aus der Region wurden bedacht

RNZ. Eine Förderzusage der 2008 gegründeten H+G-Bank-Stiftung erhielten 13 Antragsteller aus der Region. Die Spendenempfänger berichteten mit viel Herzblut von ihren vielfältigen Engagements und Visionen für Spiel, Sport, Musik, Umwelt und Nachhaltigkeit, Zirkus, Tanzen und altes Handwerk, als sie in der Heidelberger Hauptstelle der Bank empfangen wurden. „Wir möchten mit der Stiftung Ideen und Projekte in Schwung bringen, damit sie sich eigenständig weiterentwickeln können“, beschreibt Kuratoriumsmitglied Bernhard Carl den Stiftungsgrundsatz „Hilfe zu Selbsthilfe“.

So will die Albert-Schweitzer-Schule im Pfaffengrund mit einem Kunstprojekt die Kinder künstlerisch an die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit heranführen: Aus gebrauchten Papiermaterialien soll etwas Neues entstehen. Mit Unterstützung der Stiftung konnte als künstlerischer Leiter Fred Pommerehn gewonnen werden, der mit seiner Arbeit „Papierwald“ für den WWF Deutschland bekannt wurde. Das Kunstwerk aus Papier werden die Schüler im Anatomiegarten öffentlich präsentieren.

Wenn sich Kinder intensiv mit Kunst und Kultur beschäftigen, entdecken sie häufig neue Interessen und unbekanntes Begabungen, weiß man bei der evangelischen Erwachsenenbildung Heidelberg. Dort werden Kunstwerke und Kulturdenkmäler samt ihren „Geschichten“ zu



Die H+G-Bank-Stiftung fördert in der Region bürgerschaftliches Engagement für die Jugend. Foto: Kresin

abwechslungsreichen Stadtpaziergängen für Kinder in einer Publikation zusammengestellt. Diese wird dann auch für die Stadtführungen für benachteiligte Kinder mit Kulturpaten eingesetzt.

Unter dem Motto „Mach mal Pause!“ bewarb sich der Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule Leimen-St. Ilgen. Der in die Jahre gekommene Schulhof wird in mehreren sogenannten Bau-

hüttenprojekten umgestaltet, bei der die Schule mit der Jugendagentur Heidelberg und der Werkstatt-Spielart kooperiert. Dabei lernen die Schüler den Wert handwerklicher Leistungen zu schätzen und machen Erfahrungen mit der Umsetzung eigener Ideen. Dafür werden unter anderem kleine Bausteine mit der Aufschrift „Mach mal Pause!“ vom Förderverein verkauft.

Im Turnverein Eppelheim hatte Sabrina Fischer – die in der B-Jugend Handball spielt und Übungsleiterin bei den Bambinis ist – die Idee, im Freien mit den Kindern und Jugendlichen trainieren und spielen zu können. Gerade die Jüngsten dürften bei Sonne und Sand ihren Spaß mit Beachhandball haben, dachte sich die Sportlerin. Allerdings fehlten zur Umsetzung die finanziellen Mittel zur Anschaffung der Spielgeräte und Tore – das ändert sich jetzt.

Das Kulturfenster Heidelberg plant die Einrichtung und den Betrieb einer Werkstatt, in der Kinder, Jugendliche und Familien alte Handwerkstechniken erlernen können. Der Schwerpunkt bei „Altes Handwerk, neu entdeckt“ wird die Arbeit mit Holz sein, womit beispielsweise Spielzeuge, Haushaltsgegenstände und Möbel angefertigt werden.

Und das sind die 13 geförderten Projekte im Überblick:

> **Albert-Schweitzer-Schule, Heidelberg:** Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche

zum Thema Papierverbrauch und Nachhaltigkeit;

> **ASV Eppelheim 1888, Kooperation mit der Friedrich-Ebert- und Theodor-Heuss-Schule:** Spiel ohne Grenzen;

> **BUND-Jugend, Heidelberg:** Plastic World Project;

> **Evangelische Erwachsenenbildung Heidelberg:** Stadtführungen für benachteiligte Kinder;

> **Evangelischer Kindergarten „Scheffelstraße“, Eppelheim:** Mehr Musik an jedem Tag;

> **Fechtverein Heidelberg 2009:** Förderung Fechtunterricht für Kinder und Jugendliche;

> **Förderverein der Hockeyabteilung der TSG 78 Heidelberg:** Förderung Hockeynachwuchs;

> **Freunde der Geschwister-Scholl-Schule St. Ilgen:** Schulhofprojekt „Mach mal Pause“;

> **Initiative Partnerschaft mit Polen, Heidelberg:** Trilaterales Tanzprojekt Begegnungen;

> **Kinder- und Jugendzirkus Konfetti der evangelischen Blumhardtgemeinde und Asylarbeitskreis Heidelberg:** Kinderzirkus International;

> **Kulturfenster, Heidelberg:** Altes Handwerk neu entdeckt;

> **TSG 1882 Ziegelhausen:** Förderung Leistungsturnen Mädchen;

> **Turnverein 1927 Eppelheim:** Beachhandball für Kinder und Jugendliche.